

SCHWEIZER GOLD-RAFFINERIEN STELLEN PRODUKTION EIN – ENDE DES PAPIERMARKTS

written by Egon von Greyerz | 25. März 2020

Der Schweizer Kanton Tessin, im italienischen Teil der Schweiz, ordnete gerade eine Schließung der dort ansässigen Goldveredlungsbetriebe an, vorläufig bis zum 29. März, doch voraussichtlich länger. Drei der größten Gold-Raffinerien der Welt – Argor, Valcambi und PAMP – sind im Tessin ansässig. Wahrscheinlich wird der Druck auf die Gold- und Silber-Papiermärkte deutlich steigen. Mehr dazu an anderer Stelle im Artikel.

WER WIRD DAS BEZAHLEN? – DIE DRUCKERPRESSE, DUMMERCHEN!

Die Welt wird jetzt massive finanzielle Zuteilungen an Personen wie Unternehmen erleben sowie Rettungsaktionen für überschuldete Banken und Hedgefonds und dazu rapide steigende Staatsdefizite. Doch wer wird für all das zahlen? Die Druckerpresse, Dummerchen! Wer sonst? Die Druckerpresse hat die Welt überhaupt erst in dieses Finanzdesaster gebracht, und jetzt muss sie nur 100-mal schneller rotieren, oder schneller.

Doch wer kontrolliert die Druckerpresse? Sie wird von einer unverantwortlichen Zentralbankerelite kontrolliert, dem Tiefenstaat und den Regierungen, die allesamt von der größten Finanzblase der Geschichte profitiert haben.

DIE ZENTRALBANKEN HABEN UNS DIE KRISE SCHON IM AUG./SEPT. SIGNALISIERT

Die ersten Signale der jüngsten Krise im Finanzsystem zeichneten sich deutlich im Aug./Sept. ab, als die EZB zu verstehen gab, man werde alle notwendigen Maßnahmen ergreifen und als die Fed verzweifelt Geld zu schöpfen begann (was von einem Fed-Regionalvorstand als „Klempnerarbeit“ bezeichnet wurde – und nicht als QE). Natürlich handelte es sich hierbei um Klempnerarbeiten, denn das System ging an allen Ecken und Enden auseinander. Damals schrieb ich, dass jetzt monumentale Dinge auf der Welt passieren werden – so monumental wie die Aussetzung des Goldstandards durch Nixon 1971. Und heute – 6 Monate später – haben wir eine Fed, die ihre Bilanzsumme um 1 Billion \$ ausgeweitet hat. Darüber hinaus vergeben alle Zentralbanken und Regierungen aktuell Billionen zur Stabilisierung strauchelnder Ökonomien und einbrechender Finanzsysteme.

SPERRZONE EUROPA

Die meisten europäischen Ökonomien sind jetzt zum Stillstand gekommen. Geschäfte, Hotels, Restaurants, Bars, die meisten Büros und viele Betriebe sind jetzt geschlossen. In Europa ist praktisch die komplette Produktion zum Erliegen gekommen. Die Flug- und Tourismusbranche bricht ein, und die meisten Kleinunternehmen haben nur Geld für gerade noch ein paar Wochen.

Wir haben es mit einer unglaublich tragischen Katastrophe zu tun. Ich rede seit Jahren über den kommenden Zusammenbruch der Weltwirtschaft, und ich habe mein Bestes gegeben, um den Menschen zum Schutz zu raten. Leider glauben die meisten Menschen, die gute Zeit würden ewig anhalten. Deswegen wird der kommende ökonomische Abschwung ein Schock für die Welt sein.

Zwar hat jeder Abschwung einen Impulsgeber, doch einen schlimmeren Auslöser hätte die Welt nicht bekommen können! Dennoch war der größte ökonomischen Abschwung der Geschichte ohnehin fällig.

Die globale Geldschöpfung wird in den zweistelligen und dreistelligen Billionen \$-Bereich steigen; und wenn die Derivateblase platzt, wird sie in den Billiardenbereich steigen. Ein anderes Resultat kann es nicht geben.

AKTIEN WERDEN UM 90 % FALLEN, SCHNELLER ALS 1929-32

Ab 1929 brauchte der Dow $2\frac{1}{2}$ Jahre, um 90 % zu sinken, und die Depression dauerte viele Jahre. Diesmal wird der Einbruch wegen des Corona-Virus sehr schnell sein. Es könnte alles innerhalb von 9 bis 18 Monaten passieren. Dann wird das Finanzsystem nicht wiederzuerkennen sein oder nicht mehr existieren. Das gesamte geschöpfte Geld wird zu seinem intrinsischen Wert von Null bewertet werden. Und so auch alle Vermögenswerte, die mit diesem geschöpften Geld gekauft oder geschaffen wurden. Aktien werden Verluste von 99 % erleiden und die meisten Anleihen Verluste von 100 %.

Doch auch wenn die Märkte sehr schnell fallen sollten, wird die Weltwirtschaft noch auf Jahre oder vielleicht sogar Jahrzehnte in der Talsohle bleiben.

Immobilieninvestoren leben unter dem falschen Eindruck, dass solche handfesten, konventionellen Anlagen immer Wert haben. Leider wird das nicht der Fall sein. Wenn es keine Mieter gibt, oder sie die Miete nicht zahlen, werden die Objekte fast wertlos sein. Bekannte aus dem Immobiliengeschäft haben mir schon gesagt, dass die Mieter keine Miete zahlen können. In einigen Ländern haben die Regierungen schon Aushilfe bei den Mietzahlungen versprochen. Doch diese Hilfe wird aus wertlosem, gedrucktem Geld bestehen und somit nur sehr kurzfristige Wirkung haben, da sein Wert täglich sinkt. Wenn gedrucktes Geld Vermögen wäre, könnten wir alle aufhören zu arbeiten!

ALLES SCHEIN: GELD, KURSE, MÄRKTE

Also: Wir treten jetzt in die Endphase einer 100-jährigen Ära des Falschgelds, der Scheinbewertungen, der Scheinmärkte sowie der unbegrenzten Schulden ein, die allesamt zur größten Blase der Geschichte geführt haben. Es hat darüber hinaus zu falschen ethischen und moralischen Werten geführt und zum Zusammenbruch familiärer Werte. Zu viele Menschen haben um das Goldene Kalb getanzt oder Jagd nach materiellen Werten gemacht.

Die Mischung aus schwieriger CV-Lage sowie finanziellem Druck macht die Situation jetzt aber besonders schwer. Ein sehr großer Prozentsatz der Bevölkerung wird extrem harte Zeiten erleben – physisch wie finanziell.

KRANKENHÄUSER IM VERZWEIFELTEN KAMPF GEGEN CV

Wie man in vielen europäischen Ländern beobachten kann, reichen die Plätze auf Intensivstationen oder die Zahl der Beatmungsgeräte nicht einmal für einen Bruchteil der bedürftigen Patienten. Ärzte und medizinisches Personal befinden sich, wie beispielsweise in Italien oder Großbritannien, in einem verzweifelten und aussichtslosen Kampf und sind rund um die Uhr im Einsatz. Viele ältere und schwerkranke Menschen werden nicht einmal mehr aufgenommen, weil es keinen Platz für sie gibt; sie werden dem Tod überlassen.

Die Tatsache, dass staatliche Stellen viel zu lange mit harten Maßnahmen gewartet haben, verschlimmert die Situation jetzt. Wer den meisten Staatsspitzen in Europa und den USA zugehört hat, weiß, dass man sich im Glauben wähnte, alles unter Kontrolle zu haben und nicht mit einem schweren Verlauf im eigenen Land rechnete. Anschließend änderte sich der offizielle Ton von Tag zu Tag, als man sah, dass auch ihr Land schwer betroffen sein wird. Als Land musste man nur auf Italien schauen, wo sich CV vor nur wenigen Wochen auszubreiten begann und sich leider nach wie vor exponentiell ausbreitet. Die anderen Länder können anhand der italienischen Zahlen einfach hochrechnen, was ihnen mit etwas Zeitverzögerung drohen wird. Zudem nimmt die Bevölkerung in vielen Ländern die offiziellen Hinweise oder Anordnungen nicht ernst und begibt sich offen in Kontakt mit anderen Menschen.

Niemand kann sagen, wie lang all das dauern wird. **Beobachter vor Ort in China sagen, dass sich CV weiterhin ausbreitet, entgegen der offiziellen Informationen des chinesischen Staates. Einige meinen, dass es mindestens noch 6 Monate so weitergehen wird und das scheint nicht unwahrscheinlich.**

DIE WELTWIRTSCHAFT KÖNNTE IN EINEM SCHWARZEN LOCH VERSCHWINDEN

Sollte die Wirtschaft länger als 6 Monate stillstehen und die meisten Menschen nicht auf Arbeit gehen, während große Teile der Produktion geschlossen bleiben, dann werden die Wirtschaft und das Finanzsystem in einem schwarzen Loch verschwinden. **Die Regierungen werden in den nächsten Wochen und Monaten sehr schwierige Entscheidungen zu treffen haben – das Überleben von Menschen gegen das Überleben der Wirtschaft.**

Mit Blick auf die Märkte kann man feststellen, dass der Bullenmarkt vorbei ist und dass die Welt, ungeachtet der Entwicklung der CV-Lage sowie staatlicher Maßnahmen, jetzt in einen schwerwiegenden und langanhaltenden Bärenmarkt eintritt. Alle Blasen-Assets – Aktien, Anleihen und Immobilien – werden um 90 % oder mehr sinken.

Alle großen Länder – allen voran die Fed, die EZB, der IWF, die BOJ und die PBOC – werden unbegrenzt Geld schöpfen. Alle Währungen werden um 100 % fallen – im Entwertungswettlauf zum intrinsischen Wert von NULL. Wir werden bald hohe Inflation erleben, die schnell zu Hyperinflation führt.

PAPIER-GOLDMARKT WIRD EINBRECHEN

Gold und andere Edelmetalle werden ihre Kaufkraft erhalten und höchstwahrscheinlich noch viel mehr als das, da die gewaltigen und

manipulierten Papiermärkte für Gold und Silber zusammenbrechen werden. Die Comex und andere Terminmärkte werden ausfallen, zusammen mit dem gesamten LBMA-System aus Bullionbanken. Aktuell gibt es sehr starke Nachfrage nach Gold und speziell Silber. Den kleinen Händlern sind die meisten Produkte schon ausgegangen. Größere Käufer, wie wir, können immer noch Gold von den Raffinerien beziehen, doch beim Silber betragen die Wartezeiten nun schon mehrere Wochen!

Es gibt als zahlreiche Faktoren, die sich extrem günstig auf die Edelmetalle auswirken werden:

- Angst und Verlust von Vertrauen in die Wirtschaft
- ein zusammenbrechendes Finanzsystem
- Ausfall der Papiermärkte
- Währungsentwertung und Hyperinflation
- exponentieller Anstieg der Nachfrage
- die überschusslose Aufnahme der gesamten Gold-Jahresproduktion
- „Peak-Gold“ ist erreicht; die Förderung steigt nicht mehr, sondern sinkt.

Es ist immer noch möglich, physisches Gold und Silber zu kaufen – und zwar zu sehr niedrigen Preisen, die sich nach dem Papiermarkt richten. Dies wird nicht mehr lange der Fall sein, da in Kürze Engpässe entstehen werden und jetzt eine preisliche Neubewertung der Metalle ansteht. **Der vorhergehende Satz wurde am 24.März geschrieben. Gold ist seither um 100 \$ gestiegen. Das ist nur der Beginn einer großen, langfristigen Neubewertung von Gold.**

Bitte denken Sie daran: Goldeigentum dient in erster Linie der Absicherung und dem Vermögensschutz und nicht dem kurzfristigen Profit.

Und vergessen Sie auch nicht, auf sich selbst und Ihre Familien aufzupassen – besonders die ältere Generation.

EINGESCHOBENE LETZTE MELDUNGEN

PHYSISCHER GOLDMARKT UNTER DRUCK & ENDE DES PAPIERMARKTS BEI GOLD UND SILBER

Die Schließung der Schweizer Raffinerien im Kanton Tessin aufgrund des CV hat große Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Gold. Wir dürfen nicht vergessen, dass 70 % aller Goldbarren weltweit in der Schweiz hergestellt werden und dass die drei größten Veredler im Tessin ansässig sind, wo die lokale Verwaltung die Schließung aller nicht lebenswichtigen Betriebe angeordnet hat.

Seit letzten Freitag, als die Schweizer Raffinerien schlossen, ist Gold um 100 \$ gestiegen, und die Nachfrage ist enorm und rauschhaft. Die Brief-Geld-Spannen sind deutlich angestiegen und die Aufschläge für Gold und Silber sind sehr hoch. Die Verfügbarkeit von Gold in größeren Mengen ist aktuell sehr schwierig aber nicht unmöglich. Es gibt einen starken Engpass beim Silber, es lässt sich praktisch nicht auftreiben. Bei kleineren Silbermengen wird ein Aufschlag von 100 % auf den Spotpreis aufgerufen.

Angesichts sehr geringer physischer Verfügbarkeit sowie erheblicher Nachfrage dürfte der Papiermarkt wahrscheinlich in Kürze unter Druck geraten. Investoren, die Gold- und Silberkontrakte gekauft haben, werden sich um die Einlösung ihrer Kontrakte sorgen und Auslieferung fordern. Was wir aktuell erleben, ist möglicherweise der Anfang vom Ende der Gold- und Silber-Papiermärkte.